

Jugendforum Merzhausen: Bau Dir Deinen Skateplatz!

Gemeinde Merzhausen stellt über 44.000 Euro für neues Skater-Angebot zur Verfügung

Mountainbikes, Skateboards und Scooter oder Roller sind für Kinder und Jugendliche längst alltägliche Fortbewegungsmittel. Die Ortsmitte Merzhausen, insbesondere die „Rote Welle“, bietet hier ideale Möglichkeiten „für alles, was rollt“ und wurde schon immer gerne genutzt.

Im Zuge der Pandemie, in der viele andere Aktivitäten verboten waren, hat sich dieser Trend noch einmal verstärkt. Gleichzeitig haben auch viele Erwachsene und nicht-bikende oder skatende Jugendliche ihre Aktivitäten bzw. Zusammenkünfte in den öffentlichen Raum verlagert. In 2020/21 kam es dementsprechend zunehmend zu Interessenskonflikten und Beschwerden seitens der Anwohner der Ortsmitte Merzhausen. Um hier ordnend einzugreifen, patrouillierte ein Ordnungsdienst und wurde von der Gemeinde Merzhausen eine Allgemeinverordnung erlassen, die unter anderem ein Sprungverbot an der „Roten Welle“ umfasste.

Als Reaktion darauf wurde an Bürgermeister Christian Ante beim Jugendforum im Mai 2021, welches mit rund 50 Kindern und Jugendlichen sehr gut besucht war, nachdrücklich der Wunsch vorgetragen, für die Biker, Skateboarder und Scooterfahrer in Merzhausen andere Orte zu schaffen, an denen sie legal ihrem Sport nachgehen können. Gemeinsam mit dem Jugendreferenten erstellten zwölf Kinder und Jugendliche in einem Arbeitskreis eine Präsentation zu diesem Anliegen und stellten diese im Herbst im Gemeinderat vor.

Aufgrund der wenigen vorhandenen Flächen in Merzhausen gestaltete sich die folgende Standort-suche äußerst schwierig. Es war schnell klar, dass eine einfache bauliche Lösung, ein Funpark, der allen Bedürfnissen gerecht wird, schlicht nirgendwo umsetzbar war. Es folgte ein Jahr der Suche nach Möglichkeiten, sowohl den Bikern als auch den Skatern und Scootern gerecht zu werden. Dabei erfolgten Gespräche mit dem Bürgermeister, dem Jungen Hexental e. V., dem MTB-Verein Freiburg e. V., man traf sich zu Vor-Ort-Terminen, erstellte Machbarkeitsstudien u. v. m. - und im September 2021 fand ein weiteres Jugendforum statt. Es schien lange, als wäre das sprichwörtliche Brett zu dick, um es zu bohren.

Die Hartnäckigkeit der Kinder und Jugendlichen zahlte sich dann aber wegen des offenen Ohrs der Gemeinde doch noch aus und so konnte im Mai 2022 der erste Erfolg gefeiert werden: Die neue

Polizeiverordnung, welche die Allgemeinverordnung an der „Roten Welle“ ablöste, erlaubte das Springen an der Roten Welle von 17 bis 22 Uhr (bzw. nach der Nutzung durch die Schule und Schulbetreuung) wieder. Für die Fußgänger wurde hierfür seitens der Gemeinde eigens eine Treppe seitlich an der Roten Welle gebaut, so dass sich die Rollsportler und die Passanten nicht in die Quere kommen müssen.

Für die Scooter und Skater wiederum konnte beim neuen Sportpark Merzhausen eine Fläche beim alten Clubheim gefunden werden, welche die Gemeinde auch für eine Skateranlage zur Verfügung stellt und für die sie die Gesamtkosten in Höhe von rund 400.000 Euro (für Skateranlage, Spielplatz, Erschließung und Infrastruktur, Vorarbeiten für Multifunktionsfeld usw.) trägt. In Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro Becker&Haindl, der Verwaltung, fachkundigen Eltern und den Jugendlichen wurden unter Leitung des Jugendreferenten Martin Rück Entwürfe erarbeitet, um diese Fläche bestmöglich zu nutzen. Direkt neben der neuen Skateranlage entsteht ein Spielplatz für die Jüngsten und ein öffentliches Kleinspielfeld für die Ballsportler. In unmittelbarer Nachbarschaft liegen die Sportanlagen des VfR und des Tennisclubs, liegt der Biergarten der neuen Gaststätte sowie der Hexentail. Durch die frisch sanierte Alte Straße besteht eine autofreie Anbindung an Merzhausen und Au und so steht zu hoffen, dass hier ein toller neuer Aufenthaltsraum für Jung und Alt entsteht – und so auch die Ortsmitte in Merzhausen etwas Entlastung findet.



Noch ist der Bereich unbelebt, was sich aber nach der Inbetriebnahme deutlich ändern wird.

Foto: Martin Rück

Mittlerweile ist die Fläche geteert und vorbereitet, sind die europaweiten Ausschreibungen abgeschlossen und konnte mit der Firma „K-Ramps“ vom Kaiserstuhl eine Fachfirma verpflichtet werden, welche die Entwürfe der engagierten Jugendlichen 1:1 umsetzt. Mehr noch, K-Ramps ist bereit und erfahren darin, die Jugendlichen im Aufbau der Anlage mitarbeiten zu lassen. Und so heißt es jetzt in der Woche **von Montag, den 22. bis Freitag, den 26. Mai 2023** für alle jungen und junggebliebenen Skater und Scooterfahrer aus dem Hexental:

Kommt vorbei - wir bauen unseren Skateplatz! Das Ganze läuft wie folgt ab:

- K-Ramps arbeitet ganztägig und hat auf der Baustelle immer das letzte Wort.
- Jugendreferent und Helfer kommen nachmittags (sobald sie können) dazu.
- Vorkenntnisse sind keine erforderlich, es gilt viele, viele Schrauben einzudrehen.
- Festes Schuhwerk und Sonnenschutz wird vorausgesetzt.
- Eigene Arbeitshandschuhe oder Akkuschauber dürfen gerne mitgebracht werden.
- Die Aufsicht/Verantwortung für Minderjährige auf der Baustelle liegt bei den Erziehungsberechtigten!

Die **offizielle Eröffnung** ist dann für **Mittwoch, den 21. Juni 2023**, wie folgt vorgesehen:

- 18 Uhr Großes Eröffnungsfest im Rahmen der VfR-Festwoche
- Festakt
- Skateevent
- Verpflegungsstand durch das JuCa Merzhausen
- DJ Felix Hensle

Mit dem Bau und der Eröffnung der Anlage geht somit ein lang gehegter Traum für die Jugendlichen in Erfüllung und die Gemeinde Merzhausen ist um ein weiteres attraktives Angebot (nicht nur) für Kinder und Jugendliche reicher.